



Sevim Dagdelen

Frank Heinrich

Cansel Kiziltepe

Tom Koenigs

Frank Schwabe

Mitglieder des Deutschen Bundestags
Platz der Republik 1 – 11011 Berlin

Berlin, 13.12.2016

Presseerklärung zur heutigen Foto-Aktion des Programms „Parlamentarier schützen Parlamentarier“ Türkei

Wir Abgeordnete des Deutschen Bundestages sind entsetzt über den menschenverachtenden Terroranschlag in Istanbul. Wir begrüßen, dass der Anschlag auch von der Opposition in der Türkei unmissverständlich verurteilt wird.

Wir haben uns bereits vor Wochen zusammengefunden, um das Programm des Bundestages „Parlamentarier schützen Parlamentarier“ im Falle unserer türkischen Parlamentskolleginnen und -kollegen zum Einsatz zu bringen.

Wir bewerten die Lage in der Türkei differenziert und teilweise unterschiedlich. Die politische Debatte in einem Land darf aber in keinem Fall dazu führen, dass frei gewählte Abgeordnete, aber auch Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Journalistinnen und Journalisten, inhaftiert werden. Deshalb solidarisieren wir uns in Form von persönlichen Patenschaften mit Ihnen.

Wir verlangen, dass insbesondere die Rechte der Abgeordneten respektiert werden und aus ihrem Mandat keinerlei Verfolgung entsteht. Wir ersuchen die türkische Regierung um sofortige Freilassung von Inhaftierten.

Wir werden unsere Möglichkeiten nutzen, immer wieder auf die Lage der türkischen Kolleginnen und Kollegen aufmerksam zu machen. Zurzeit sind 36 Abgeordnete der HDP in das Parlamentarierschutzprogramm aufgenommen. Das Programm steht aber für alle bedrohten Kolleginnen und Kollegen in der Türkei und anderen Ländern offen.

Am Dienstag, den 13. Dezember, zeigen wir vor dem Reichstag in Berlin Solidarität mit der verfolgten HDP. Um 13 Uhr kommen die im PsP-Programm engagierten MdB zu einer Protestaktion mit Fotos ihrer Kolleginnen und Kollegen in der Türkei zusammen.